

Frühe Roggenbestände schieben das Fahnenblatt. Daher wird es Zeit die weitere Vorgehensweise zu planen. Sind noch Wachstumsreglermaßnahmen geplant, so muss dies vor dem Ährenschieben passieren. Zum Teil ist bereits erster Rost zu finden.

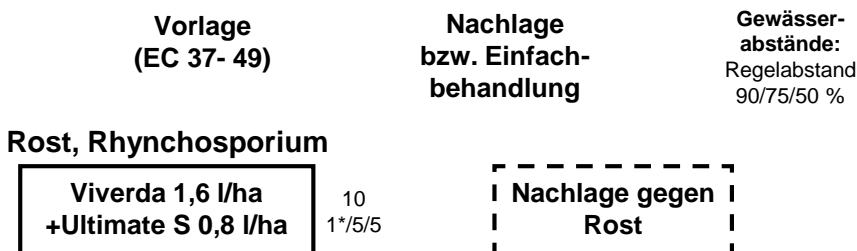
## Grundsätze zur weiteren Vorgehensweise:

- Rost ist in den meisten Fällen **die** entscheidende Krankheit.
- Je höher das Ertragspotenzial des Standortes, desto wichtiger ist es, die Abschlussbehandlung möglichst spät zu applizieren (Beginn Blüte). Nur so wird der Blattapparat während der gesamten Kornfüllung gesund erhalten.
- Alle vorhergehenden Maßnahmen dienen dazu, die letzte Behandlung auf einen sauberen Bestand zu platzieren. Die Dauerleistung der Produkte leidet stark, wenn der Bestand bei der Applikation schon deutlichen Befall aufweist.
- Applikation des Fungizids ab Erscheinen des Fahnenblatts (bei Bedarf in Kombination mit Wachstumsreglern), spätestens aber wenn erste Infektionen (Rost/Rhyncho) auf den oberen Blättern sichtbar sind.

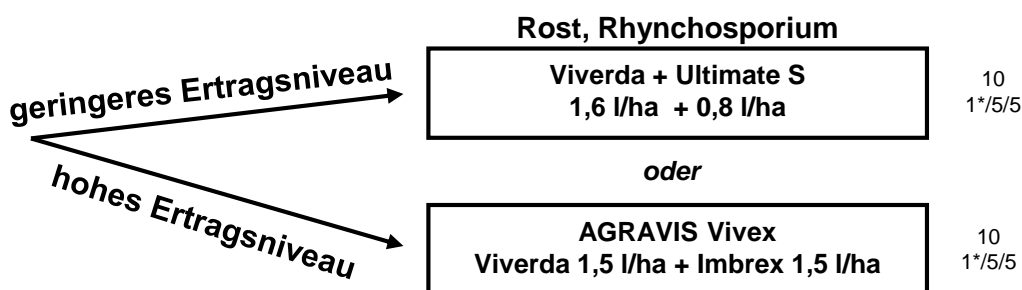
Vor Durchfahrten sollten die Bestände auf Thripse (in den Blattscheiden) bzw. erste Getreidehähnchen (Fensterfraß) kontrolliert werden.

## Fungizide

**frühe Infektionen:**

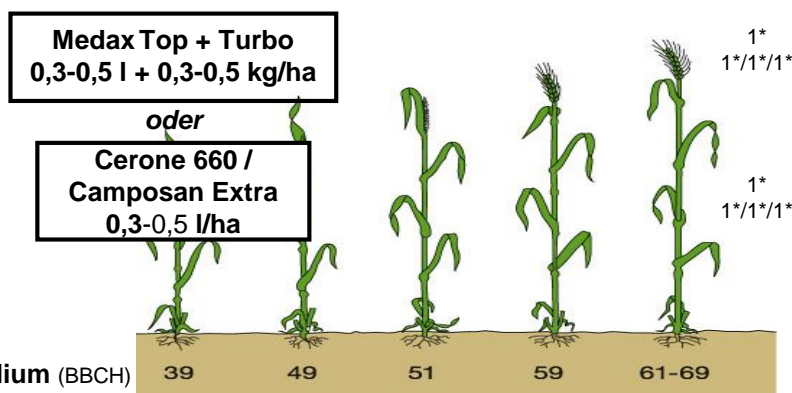


**Späte Infektionen/  
Einfachbehandlung:**



## Halmfestigung zum Fahnenblatt (Ähre nicht sichtbar)

Medax Top bei kühler und wechselhafter Witterung bzw. hohem Wachstumsreglerbedarf



Cerone/ Camposan immer zuletzt in den Spritztank einfüllen und bei Wiederbefüllung den Tank vor Mitteleingabe zu 80 % mit Wasser füllen. Wachstumsregler nicht mit Herbiziden oder Blattdüngern mischen.

Kombination mit empfohlenen Fungiziden möglich

[\* = länderspez. Mindestabstand]